



Universität St.Gallen



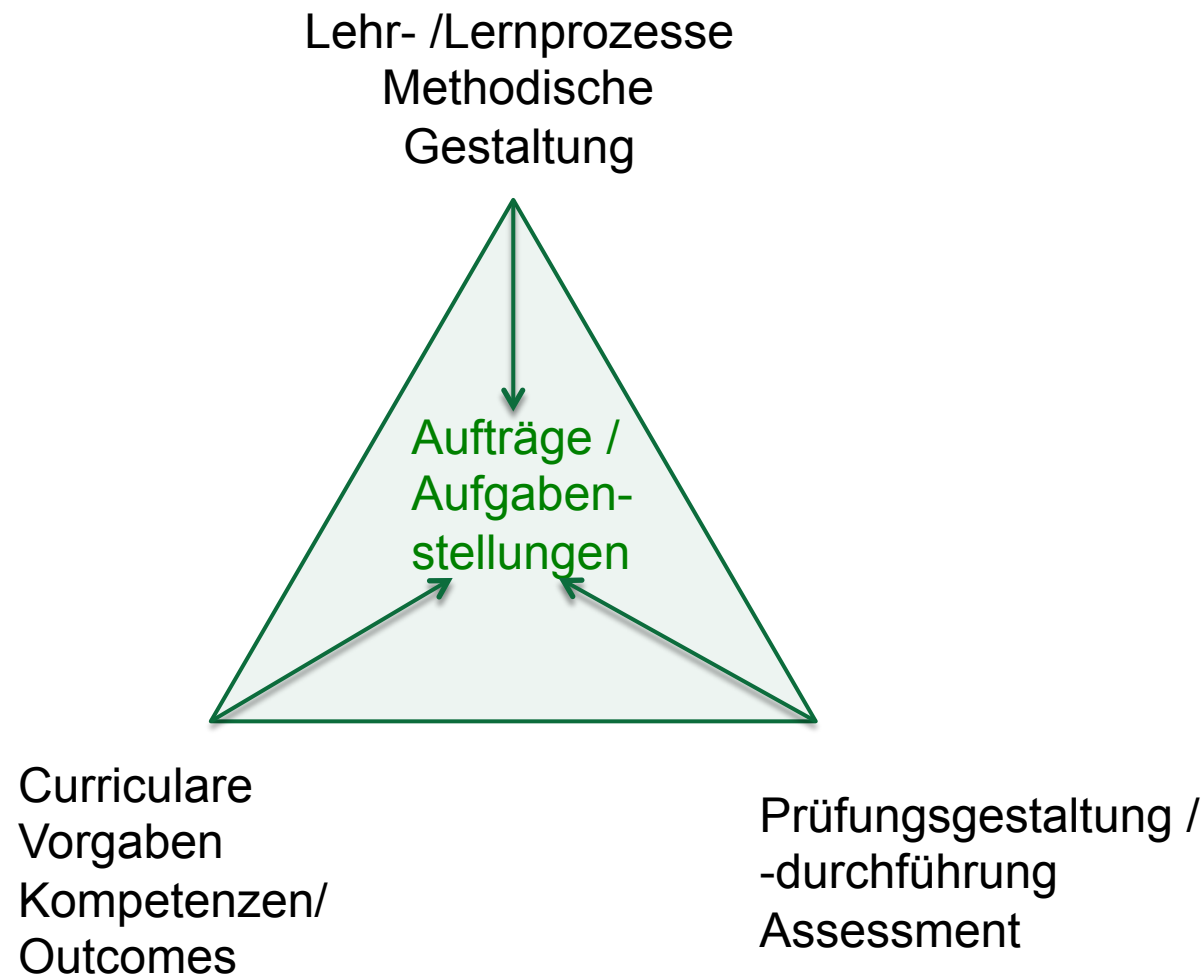
Prüfungen im Forschungsorientierten Lehren und Lernen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

27. November 2015, Prof. Dr. Bernadette Dilger

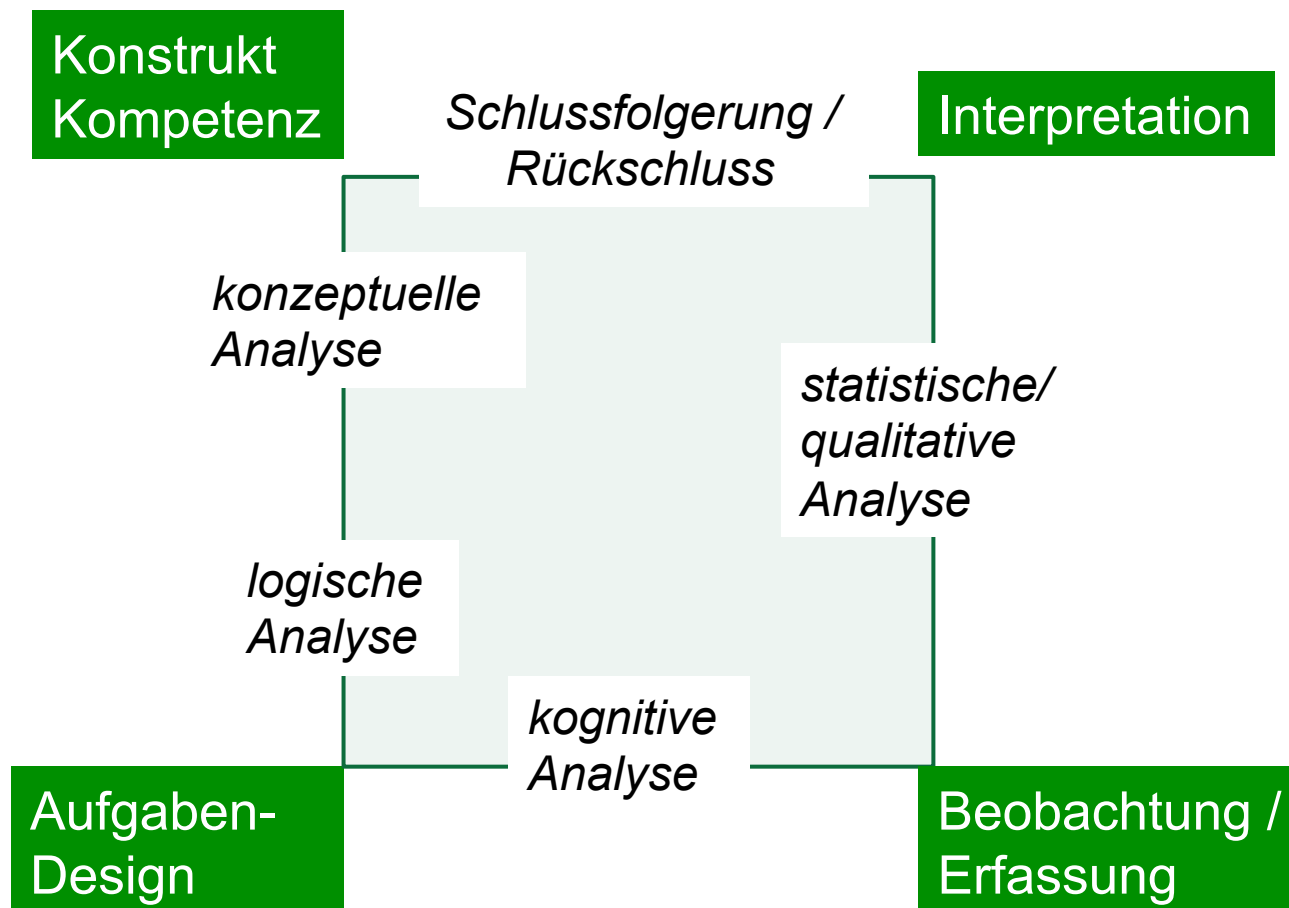
*"From insight
to impact"* 

Ausgangspunkt: Constructive Alignment

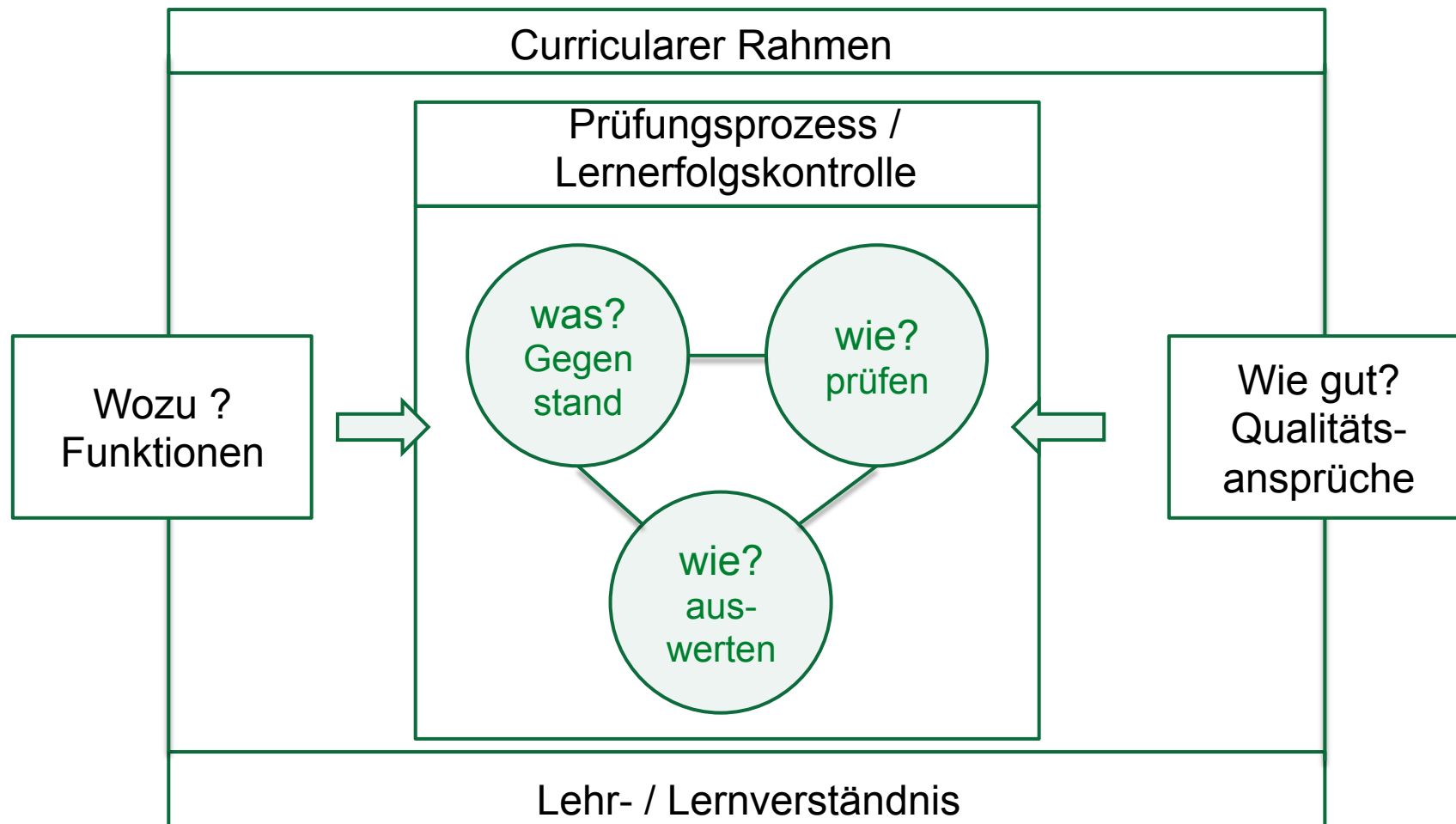
(vgl. Biggs 1996)



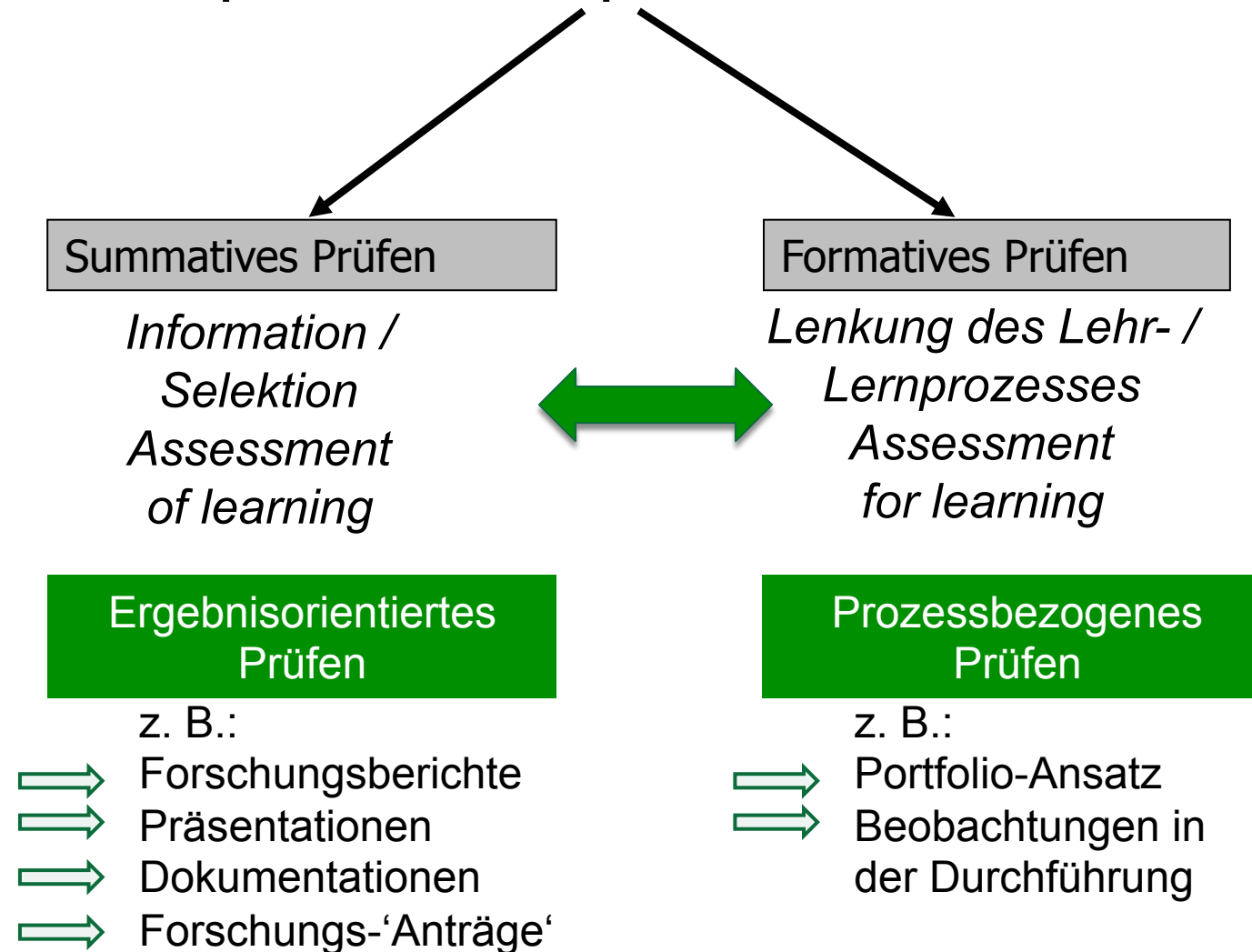
Prüfungs-Viereck (vgl. Ayala et al. 2002)



Rahmenmodell für Prüfen (vgl. Metzger /Nüesch 2004)



Wozu prüfen: Hauptfunktionen



Was prüfen? Bezug zu Zielen

Zielkomplex bzw. Zielsystem

z. B.

*Forschungsbericht
dokumentieren*

*Forschungsprojekt
präsentieren*

*Forschungsdesign
entwickeln*

*Forschungsantrag
(re-)konstruieren*

Auflösung in Zielkomponenten

z. B. in

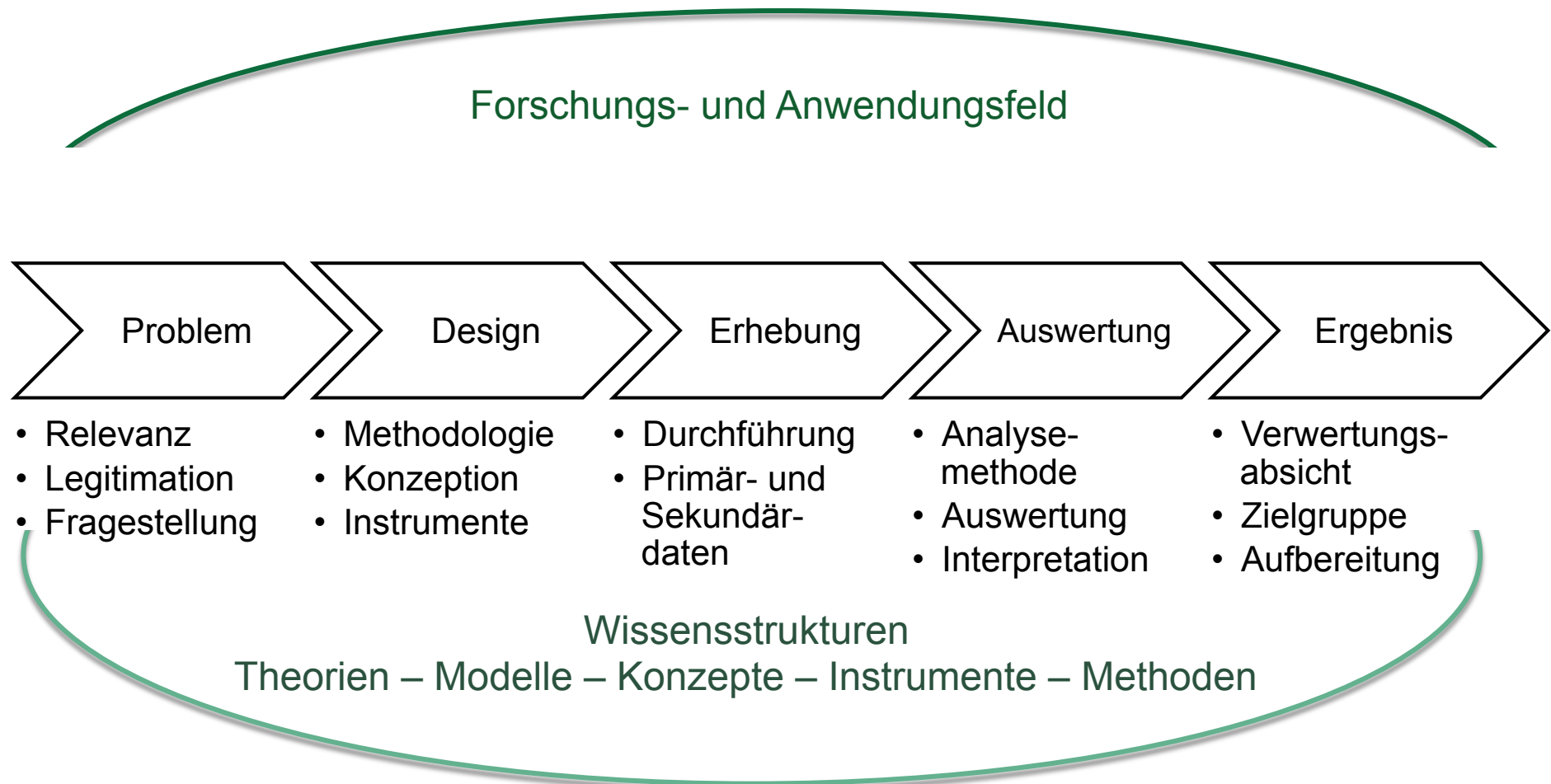
- *Wissensstrukturen*
- *Handhabung von
Forschungsmethoden,
-instrumente*
- *Reflexion von
Einstellungen*

Oder z. B.:

- *Planung / Konzeption*
- *Durchführung*
- *Reflexion*



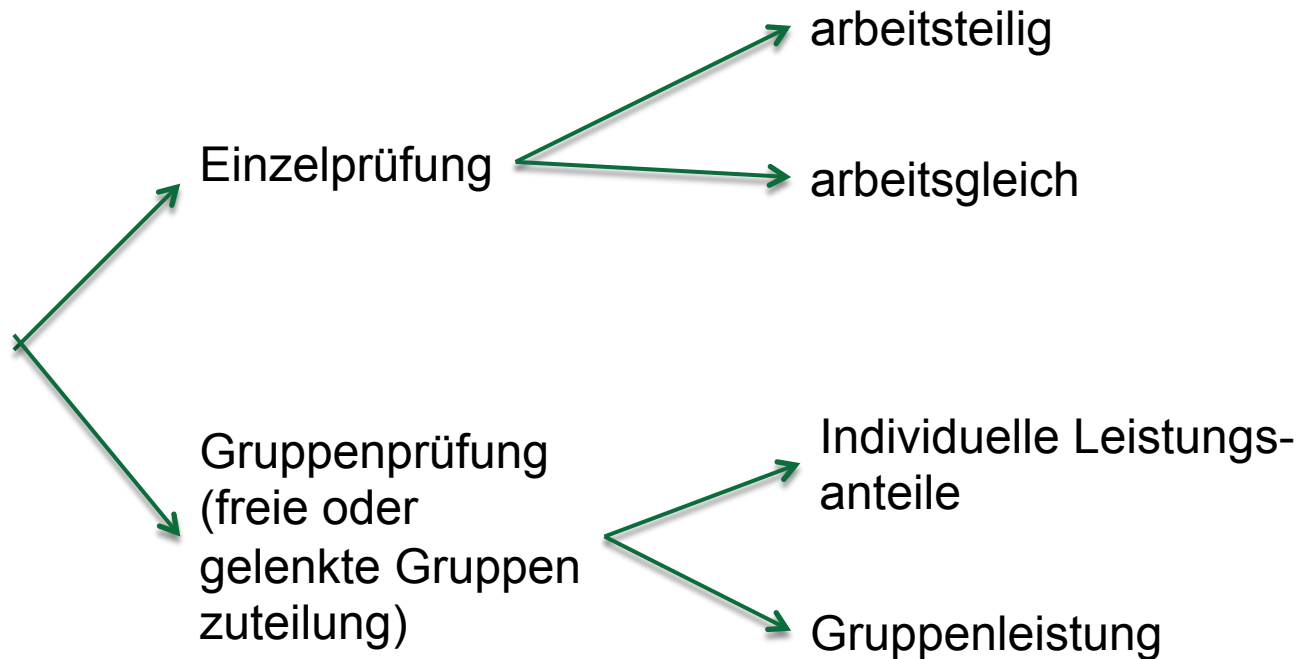
Was prüfen: Bezug zu typischen Phasen



Wie prüfen - Zeitdimension

Zeitpunkt- Prüfung		Zeitraum- Prüfung
Überschaubar klar definiert	Dauer	Länger, offen, individuell
Keine	Unterbrechungen	Mehrmalig
Keine /durch Prüfenden	Zwischen Kommunikation	intendiert
Ergebnis	Schwerpunkt der Beobachtung	Prozess und Ergebnis
Präsentation / Forschungs- bericht	Beispiel	Portfolio

Wie prüfen? - Sozialform



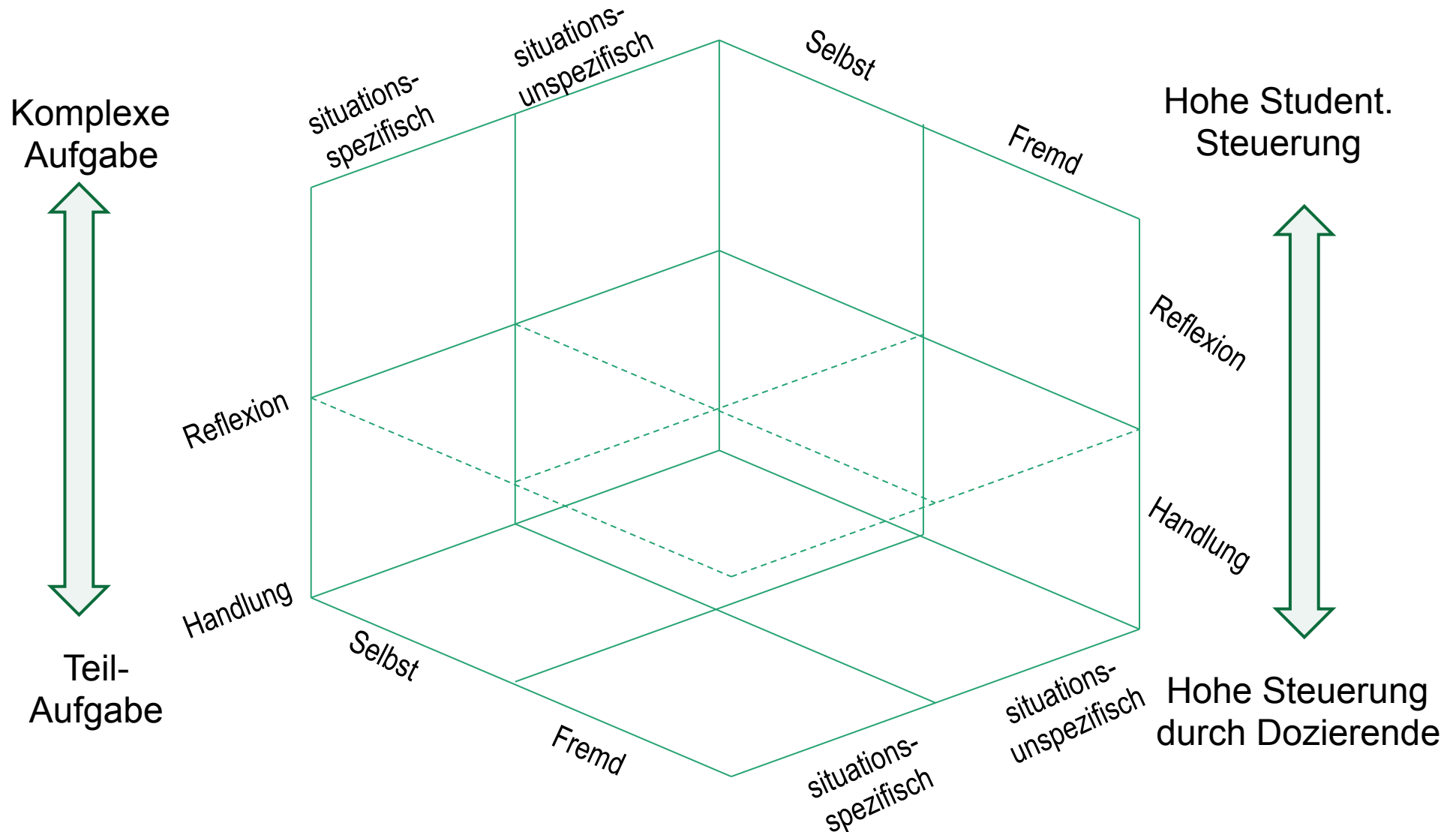
Wie prüfen: Modalität

mündlich

schriftlich

(praktisch)

Wie prüfen: Zugänge zu Prüfungsaufgaben-Design





Wie auswerten?

Merkmal		
Auswertungs- verfahren	global allgemein	analytisch aufgabenspezifisch
Analyse der Ergebnisse	quantitativ	qualitativ
Bewertungsmass- stab	Soziale Norm	Kriterienorientierte Norm
Formen der Bewertung	Punkteschlüssel	Typische Deskriptoren



Globale vs. Analytische Messung

Globale Beurteilung:

Die Prüfungsleistung (die Lösung einer Aufgabe), wird nur bezüglich eines einzigen Kriteriums beurteilt. Es handelt sich um eine eindimensionale Beurteilung

	Qualität
Kriterium	1 – 2 – 3 – 4 – 5 - 6

Analytische Beurteilung:

Eine Prüfungsleistung (die Lösung einer Aufgabe), wird durch mehrere, voneinander unterscheidbare Kriterien beurteilt. Es handelt sich um eine mehrdimensionale Beurteilung.

	Qualität
Kriterium a	1 – 2 – 3 – 4 – 5 - 6
Kriterium b	1 – 2 – 3 – 4 – 5 - 6
Kriterium c	1 – 2 – 3 – 4 – 5 - 6



Beurteilungsverfahren

global ← → *analytisch*

Lösung in
Qualitäts-
stufen

Lösung in
Komponenten

Deskriptoren
Einzel-Noten-
Zuweisung

Punkte-
Zuordnung

Gewichtungs-
modell

Punkte-
Schlüssel

Gesamtnote

Gesamtnote



Allgemeine vs. Aufgabenspezifische Messung

Allgemeine Beurteilung:

Das Beurteilungsschema wird auf mehrere, gleichartige Aufgaben angewandt (z. B. Beurteilungskriterien für Portfolio)

Problemanalyse

Roter Faden

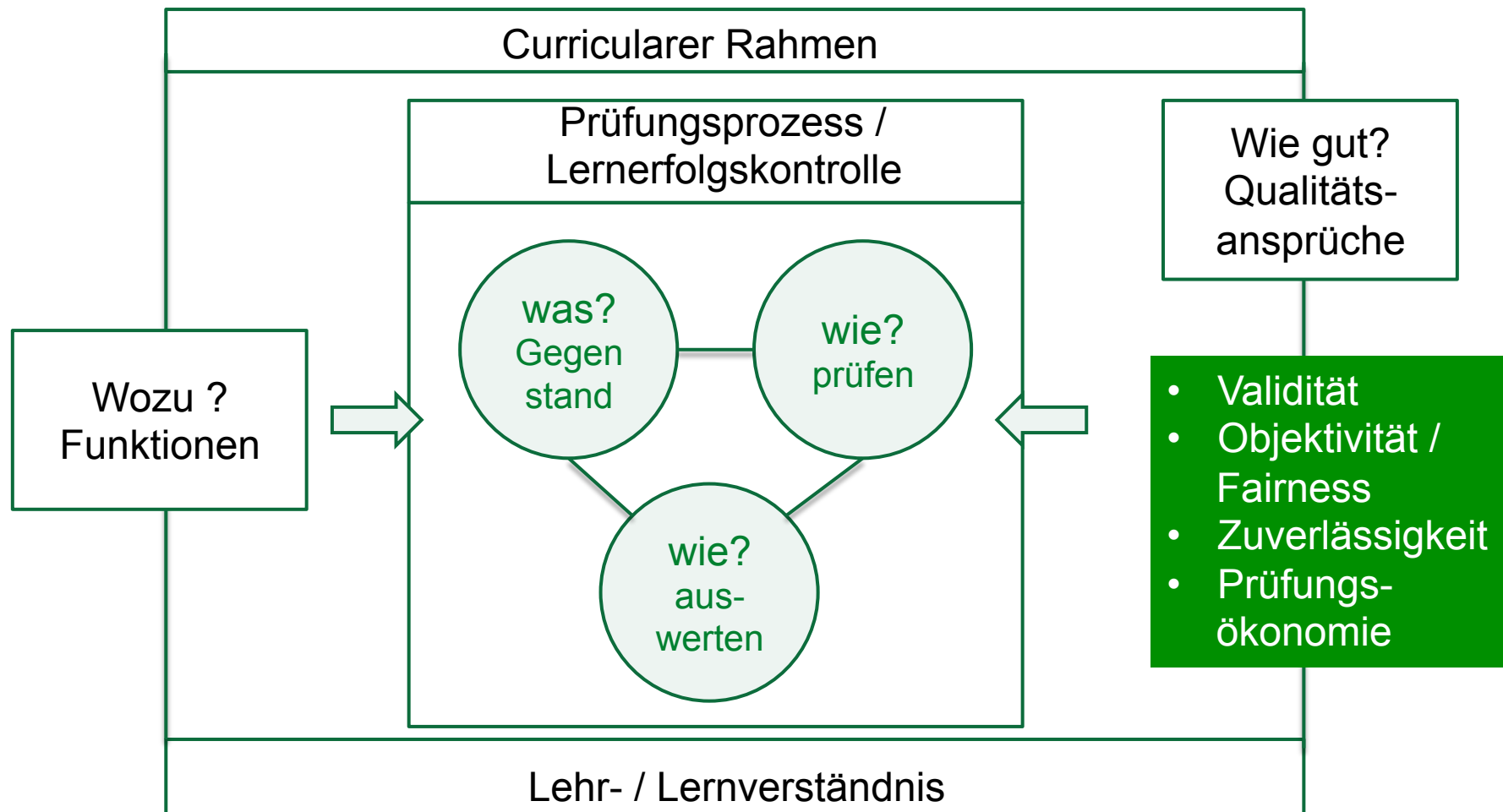
Argumentationstiefe

formales

Aufgabenspezifische Beurteilung:

Für jede Aufgabe wird ein spezifische Beurteilungsschema entwickelt, das nicht auf eine andere Aufgabe übertragen werden kann.
(z. B. differenzierte Analyse des Forschungsdesigns und der Interviewführung)

Rahmenmodell für Prüfen (vgl. Metzger /Nüesch 2004)



Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Ich freue mich Diskussionen und angeregten
Austausch

Prof. Dr. Bernadette Dilger
HSG Universität St. Gallen, Schweiz
Institut für Wirtschaftspädagogik

bernadette.dilger@unisg.ch

***“From insight
to impact”*** 